

Subject: Ihre Nachricht vom 09.01.2019
From: publikumsservice@tagesschau.de
Date: 11.01.19, 14:39
To: peter.frey@peds-ansichten.de

Sehr geehrter Herr Frey,

vielen Dank für Ihre Nachricht an Herrn Gniffke. Bitte entschuldigen Sie, dass Sie erst heute eine Antwort erhalten. Durch den Verteiler, den Sie gewählt haben, mussten wir ein paar interne Abstimmungen treffen.

Ihren Offenen Brief an ARD-aktuell-Chefredakteur Kai Gniffke und Ihre Gedanken zu unseren Nachrichtenangeboten haben wir mit Interesse gelesen. Wir bedauern sehr, dass Sie anmerkten, dass Sie Rundfunk und Fernsehen bereits seit fünf Jahren "als Informationsquelle vollständig abgewählt" haben.

Zugleich versichern wir Ihnen, dass ARD-aktuell keinerlei Propaganda betreibt. Die Redaktion ist keiner politischen Instanz, Partei oder sonstigen Interessengruppen verpflichtet. Unser Ziel ist es, tagtäglich in allen Ausspielwegen und Formaten möglichst umfassend und objektiv über das Weltgeschehen zu informieren und alle Aspekte der behandelten Themen angemessen zu beleuchten. Wir orientieren uns bei unserer Arbeit an journalistischen Nachrichtenkriterien. Dazu zählt auch, dass wir nicht nur über ein Ereignis an sich (in Ihrem Beispiel: Trump kündigt Truppenabzug aus Syrien an) berichten, sondern auch über Reaktionen darauf und die weitere Entwicklung (in Ihrem Beispiel: internationale Besorgnis und Einschätzung von Experten). Wir selbst enthalten uns dabei einer Bewertung des Ereignisses. Vielmehr sehen wir es als unsere Aufgabe, zum Verständnis eines Ereignisses notwendige Informationen zusammenzutragen, damit sich unser Publikum eine eigene Meinung bilden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Publikumsservice ARD-aktuell